

# Unser Dorf blüht!

Einreichende Gemeinde: Stadt Haltern am See  
 Projektort: Dorfplatz Lippramsdorf  
 Stadt-/Ortsteil: Haltern-Lippramsdorf  
 Bundesland: Nordrhein-Westfalen  
 Einwohner der Gemeinde: 38664  
 Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes: laufend  
 Projektkategorie:



## Projektbeschreibung

Im Orsteil Haltern-Lippramsdorf bringt sich die Bürgerschaft engagiert ehrenamtlich in die Gestaltung der Dorfmitte mit ein. Hier wurde eigens der Verein "Unser Dorf blüht e.V." gegründet. Dieser gemeinnützige Verein hat inzwischen über 100 Mitglieder und finanziert sich über Beiträge und Spenden. Ziel ist die Schaffung einer attraktiven Dorfmitte, die städtebaulich wie funktional den Ansprüchen gerecht wird, sowie die Stärkung der Dorfgemeinschaft und des Heimatgefühls. Über die freiwilligen Beiträge werden die anfallenden Kosten zur Baum- und Beetpflege des Dorfplatzes finanziert, hierzu wird die Dorfgemeinschaft von einem örtlichen Garten- und Landschaftsbauunternehmen unterstützt. Die Vereinsmitglieder übernehmen zudem Arbeitseinsätze zum

Beginn und Ende der Pflanz-/Blühperiode. Die Gartenbaufirma stellt die fachkundige Pflege und Beratung sicher. Dabei stehen Pflanzen aus regionalem Saatgut und eine für die Region typische Artenvielfalt im Vordergrund. Die Auswahl der Blühpflanzen wurde zudem so gewählt, dass ganzjähriger Blütenreichtum die Dorfmitte attraktiv in Szene setzt. Neben der allgemeinen Pflege (Rasenschnitt, Gehölzschnitt) wird auch die Verkehrssicherungspflicht in der Ortmitte mit beachtet. Der Dorfplatz ist so attraktiver Dorfmittelpunkt und stärkt die angrenzenden Nutzungsstrukturen (Einzelhandel/ Dienstleistungen). Der Verein vermittelt den Mitgliedern Heimatgefühl und sichert soziale Teilhabe, stärkt nachbarschaftliche Strukturen, bietet Gesellschaft und Gelegenheit zum ehrenamtlichen Engagement.

## Multifunktionalität

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz  | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz  | <input type="checkbox"/> Bildung                     |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt  | <input type="checkbox"/> Gesundheit                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/ Klimaschutz                                | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft   | <input type="checkbox"/> Lärmschutz                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft   | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Attraktiver und multifunktionaler Dorfmittelpunkt          |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Neu ist die gemeinsame Pflege/Initiative durch den Verein. |  |

Hier steht die multifunktionale Dorfmitte im Mittelpunkt: Der Platz ist Treffpunkt für BürgerInnen, bietet Sitzgelegenheiten zum Austausch und fördert die Dorfkommunikation. Die artenreiche, insektenfreundliche Bepflanzung sichert ganzjährig Blütenvielfalt mit hoher Gestaltqualität (Biodiversität/Artenvielfalt). Aktuell wurde der Dorfplatz um einen sog. POP (Point of Presence) ergänzt, der als zentraler Glasfaserknotenpunkt den Dorfbewohnern den Zugang zur digitalen Welt sichert. Mit Blick auf den Klimaschutz bietet der hohe Baumbestand wertvollen Schatten. Eingelassene Bodenflächen können für verschiedenste Zwecke genutzt werden können; diese reichen von Flaggen zum Schützenfest (Heimatbrauchtum) bis zur Fixierung des Weihnachtsbaumes. So entseht über das Jahr eine wechselnde Gestaltqualität der Dorfmitte, von der die anliegenden Wirtschaftsnutzungen profitieren (Bäckerei, Bank, etc).

## Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Neu war die Initiative von den Bürgern selbst ausgehend, die dann in den gegründeten Verein "Unser Dorf blüht e.V." mündete. Mit großem zeitlichem (Arbeitsdienste) und finanziellem (freiwillige Beiträge) Engagement haben die BürgerInnen die Gestaltung ihrer Dorfmitte in die Hand genommen. Bei Entwurf und Gestaltung der Pflanzbeete hat eine örtliche Fachfirma die BürgerInnen unterstützt. Zusammen mit diesem Garten- und Landschaftsbauunternehmen haben die Mitglieder des Vereins die erstmalige Umgestaltung und die nachfolgende Dauerpflege sichergestellt. Die Gründung der Initiative aus der Einwohnerschaft des Dorfes selbst hinaus und die zwischenzeitlich große Mitgliederanzahl sind beispielhaft. Durch diese Finanzierung der Maßnahmen durch den Verein und ehrenamtliches Arbeiten ist zudem gleichzeitig der städtische Baubetriebshof entlastet worden.

## Prozessqualität

Besonders ist die aus der Einwohnerschaft heraus entstandene Initiative, die zur Gründung des Vereins "Unser Dorf blüht e.V." geführt hat. Hier hat sich bürgerschaftliches Engagement in nun feste Vereinsstrukturen professionalisiert. Die Bürger selbst haben die Gestaltung ihres Dorfplatzes in die Hand genommen - von der Ideenfindung bis zur Umsetzung. Im Ergebnis ist so nicht nur eine attraktive, multifunktionale Dorfmitte entstanden, sondern es wurde ein Gemeinschaftsprojekt angestoßen, dass die Dorfgemeinschaft gestärkt hat. Beim gemeinsamen Arbeiten hat man sich nicht nur (noch) näher kennengelernt, sondern gleichzeitig neue Ideen für das Dorf/den Dorfplatz geschmiedet. Die Übernahme der Pflege, die Zusammenarbeit mit dem Gartenbauunternehmen und die Entlastung des Baubetriebshofes sind ein Gewinn.

## Projektbeteiligte

**Unser Dorf blüht e.v.; F.-J. Tönnis, über 100 Mitglieder**  
 Gestaltung und Pflegemanagement der zentralen Dorfmitte

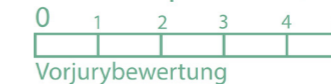
**Garten- und Landschaftsbau Guido Venhoff, Ostendorfer Str. 1**  
 Fachlicher Rat, Pflanzenauswahl, Rasenschnitt, Gehölzpflege

**Stadt Haltern am See, Baudezernat**  
 Unterstützung u.a. durch Bereitstellung Glasfaserknotenpunkt

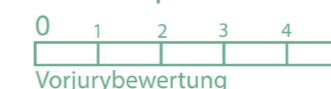
### Multifunktionalität



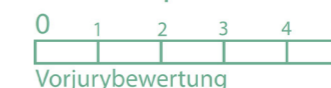
### Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



### Prozessqualität



### Gestaltsqualität



# Unser Dorf blüht!



**Dorfplatz Lipprams Dorf mit Sitzgruppe und Bank**

Quelle: Foto: Jutta Heinichen



**Pflanzbeet "Unser Dorf blüht" e.V.**

Quelle: Foto: Franz-Josef Tönnis



**Wegeführung zum Dorfplatz**

Quelle: Foto: Jutta Heinichen



**Straßenbeet mit Dorfplatz im Hintergrund**

Quelle: F.-J. Tönnis